

**Wissenschaftler\*innen halten eine 12-stündige Vorlesung vor dem Gebäude der Bonn Climate Change Conference der Vereinten Nationen, um gegen das politische Versagen in der Klimakrise zu protestieren.**



*Foto von einer Vorlesung in Glasgow im November 2021 zu der COP26*

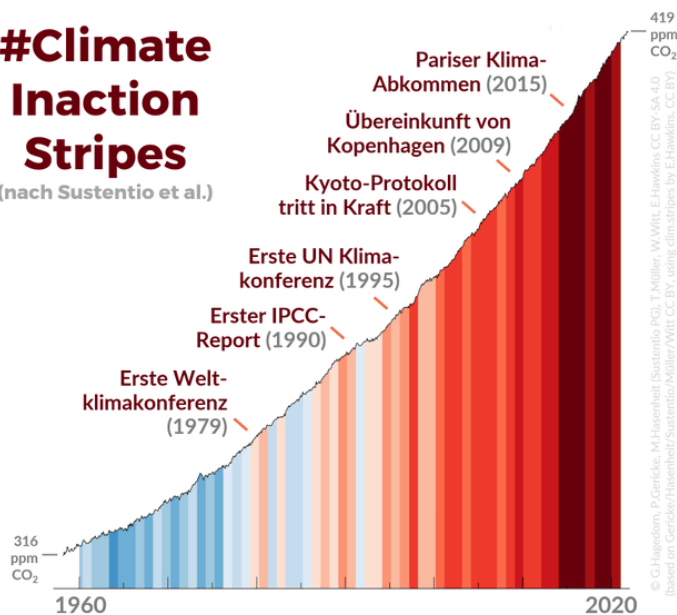
Am 11. Juni organisiert Scientist Rebellion eine 12-stündige Vorlesungsserie auf dem Platz der Vereinten Nationen vor der Bonn Climate Change Conference der UN. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Jede\*r ist willkommen. Die Wissenschaftler\*innen beschreiben umfassend die Wahrheit der Klima- und ökologischen Krise und ordnen sie in das politische und gesellschaftliche Geschehen ein. Sie beziehen damit klar Stellung gegen das anhaltende weltweite Versagen der Regierungen, die Treibhausgas-Emissionen effektiv zu reduzieren und damit unser aller Zukunft zu schützen.

Von 9 bis 21 Uhr behandeln die [auf Englisch und Deutsch gehaltenen Vorträge Themen](#) wie die Physik des Klimawandels, seine Auswirkungen auf Natur und Gesellschaften, die Zusammenhänge von Klimawandel und Wirtschaft, Politik, Psyche und Sozialem. Die Empfehlungen des Weltklimarats IPCC und des Tyndall Centre for Climate Change Research sowie die Wege zum notwendigen Wandel werden zusammengefasst. Außerdem wird der zivile Ungehorsam als unerlässliches und demokratisches Mittel zum gesellschaftlichen und politischen Wandel vorgestellt.

In Bonn treffen sich die Regierungsvertreter\*innen zum ersten Mal nach der desaströsen Weltklimakonferenz COP26 in Glasgow in November 2021. Die Konferenz in Bonn dient der Vorbereitung auf COP27 in Ägypten im Herbst diesen Jahres. In Glasgow wurden weder die nötigen Emissionsreduktionen ausgehandelt um die Klimakatastrophe abzuwenden, noch die seit 2009 versprochenen Gelder für ärmere Länder, welche am stärksten von den Folgen der Klimakatastrophe betroffen sind, bereitgestellt. Deshalb haben die Vereinten Nationen ausnahmsweise beschlossen, diese für COP27 vorbereitende Konferenz der Diskussion über nationale Selbstverpflichtungen zur Emissionsreduktion zu widmen.

# #Climate Inaction Stripes

(nach Sustentio et al.)



"Auch wenn wir nicht sicher wissen können, wie viel Grad von Temperaturzunahme erträglich ist, wissen wir doch: Je mehr die Temperatur steigt, desto größer wird das Risiko des Zusammenbruchs von Ökosystemen und damit der Zivilisation", sagt Dr. Gianluca Grimalda, der an einem deutschen Institut über Sozialpsychologie forscht. "Der letzte Bericht des Weltklimarats prognostiziert, dass die Hälfte der Weltbevölkerung im Laufe dieses Jahrhunderts lebensbedrohlichen Bedingungen ausgesetzt sein wird. Wie Passagiere der Titanic schlafwandeln wir dem Untergang entgegen. Ich nehme an dieser Veranstaltung teil, um die COP27-Delegierten an die Wahrheit über die Klimakrise zu erinnern und sie zu drängen, jetzt zu handeln, nicht 2030 oder 2050, um die drohende Katastrophe abzuwenden".

[Scientist Rebellion](#) ist eine internationale Bewegung von Wissenschaftler\*innen, Studierenden und Unterstützer\*innen, die gewaltfreien zivilen Ungehorsam ausüben, um angemessen auf die Dringlichkeit der Klimakrise zu reagieren. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit [Extinction Rebellion](#) Deutschland und dem [Aufstand der Letzten Generation](#) organisiert.

**Ort:** Platz der Vereinten Nationen 2, 53113 Bonn

**Kontakt:** [scientistrebellion\\_GER@protonmail.com](mailto:scientistrebellion_GER@protonmail.com), Stefan Urvat für mehr Informationen und Interviews 01511 0672769

**Pressemitteilung der UN Konferenz:**

<https://unfccc.int/news/bonn-climate-change-conference-to-lay-groundwork-for-success-at-cop27-0>